

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir seid ihr, in Mir bleibt ihr, in Mir atmet ihr, in Mir lebt ihr. Seid in der großen Freude und nicht in der Traurigkeit. Ich, Ich Jesus, euer Herr, sehe und Sorge für alles; bringt Mir die Seelen, damit Ich sie retten kann.

Geliebte Braut, was hat dir mit Mir in der Vergangenheit gefehlt? Mit Mir in der Gegenwart, was fehlt dir?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, in der Vergangenheit hast Du mir nichts mangeln lassen, in der Gegenwart fehlt mir nichts; indem ich Dich habe, habe ich alles und ich habe keinen anderen Wunsch, als bei Dir, Gott, zu sein, für ewig.

Geliebte Braut, wie du siehst, fehlt es der Seele die sich Mir hingibt an nichts, sie hat alles, weil sie in Mir lebt und Ich in ihr lebe und poche: alles hängt vom entschlossenen Willen ab Mir zu gehören und von der freien Wahl. Ich bitte jede Seele Mir ihr Jawort zu geben, dies habe Ich verlangt, dies verlange Ich, dies werde Ich verlangen. Siehst du, Meine kleine Taube, wie schön das Leben mit Mir ist, trotz seiner Drangsal?

Du sagst Mir: "Jeder Mensch muss sein Kreuz tragen auf Erden, aber eine Sache ist es, es mit Dir zu tragen und eine andere, es ohne Dich zu tragen, ich denke an Deine erhabenen Worte: Menschen der Erde, nehmt euer Kreuz und folgt Mir nach. Siehe, jeder Mensch muss Dir folgen, indem er sein Kreuz trägt. Du, Angebeteter, Wunderbarer, Gütiger Herr, um Erleichterung, Frieden und Freude zu verleihen, nimmst es oft auf Deine Schultern, Du bist der Heiligste Zyrenäus, Der der Seele Erleichterung verleiht. Jesus, wie groß ist Deine Liebe und wie schön ist es Darin zu leben, das Leben wird ein ebener und sanfter Flug auf Deinen Flügeln.

Geliebte Braut, dies ist leicht zu verstehen, denke an eine Mutter die ein Kind gebärt: in ihrem Gedanken ist sicher der Wunsch, es glücklich zu machen, ihm ein heiteres, angenehmes Leben zu bereiten. Denke nun an Mich, Gott, Schöpfer jeder Seele: warum erschaffe Ich? Bin Ich nicht die liebevollste und Zärtlichste Mutter? Bin Ich nicht der Gütigste und Größte Vater? Wenn Ich erschaffe, so tue Ich es nur aus Liebe. Wie die Mutter nicht gebärt um ihr Kleines leiden zu machen, sondern stets Pläne der Freude und des Friedens hegt, so erschaffe Ich, Ich Gott, für das Glück, für den Frieden, für die Erfüllung in Mir. Geliebte Braut, kommt dir dies schwer zu begreifen vor?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, geliebter Jesus, es ist sehr leicht zu verstehen, das Beispiel der Mutter ist sehr deutlich, ist allen vor Augen. Wenn die Mutter ihr Kleines im Arm hält, hat sie keinen anderen Wunsch als es glücklich zu machen, sie schaut es mit Liebe an und schmiedet für es Pläne der Freude, des Friedens, der Erfüllung. Angebeteter Jesus, ich begreife nicht, wie die Menschen dieser Zeit manchmal zeigen, Angst vor Dir, Einziges Gut, Köstlichkeit jeder Seele, zu haben, sie sehen Dich nicht als Unendliche Liebe, weil sie Dich nicht genügend kennen. Verzeihe die allgemeine Torheit dieser Zeit, verzeihe und wende Barmherzigkeit an, wie man es gegenüber den Kleinen macht, die noch nicht gut begreifen und ein Fehler nach dem anderen begehen.

Geliebte Braut, das Kleine ist gerechtfertigt, weil er nicht zu denken und unterscheiden fähig ist, auch das menschliche Gesetz verurteilt es nicht, aber für den der das Denkvermögen hat und fortfährt Fehler zu begehen, ist es nicht dasselbe. Geliebte Braut, gewiss verzeihe Ich manchen die nicht begreifen was sie tun und für ihre Fehler nicht voll verantwortlich sind, aber wer mit Bosheit handelt, wird von Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit schwer getroffen werden.

Du sagst Mir: Liebster, Liebster, mit scheint, dass die heutigen Menschen wie kleine Kinder geworden sind, wenn es um die Dinge Gottes geht und rechts nichts von links unterscheiden können. Verzeihe, verzeihe, Süße Liebe, hülle die Erde in Deine Unendliche Barmherzigkeit und durchdringe sie, halte den überaus schweren Arm der Vollkommenen Gerechtigkeit erhoben, wenn er auf die Erde niederfällt, wer kann sich retten? Du bist die Liebe, Du bist die Zärtlichkeit, betrachte alle Menschen dieser Zeit als trotzig Kinder die zu ermahnen und erziehen, aber nicht streng zu bestrafen sind.

Geliebte Braut, Meine Mutter ist vor Mir um für jeden Menschen Fürsprache zu halten, Sie erlebt Meine Barmherzigkeit, sicher gewähre Ich sie dem, der seine Fehler bitter bereut, dem, der das Haupt beugt und um Vergebung bittet, aber es wird nicht Barmherzigkeit und Frieden haben, wer bewusst Fehler begeht und mit großer Boshaftigkeit handelt; wer seine Sünden nicht bereut und aufsässig bleibt und sich aufsässig vorfinden lässt, kann nicht die Vergebung haben. Geliebte Braut, deine flehentlichen Bitten vereinen sich mit jenen der Heiligsten Mutter. Ich verspreche die Vergebung jedem Menschen der seine Schuld bekennt, demütig das Haupt vor Mir beugt und sich ehrlich vornimmt sich zu bessern, aber, Ich wiederhole: wehe dem, der weiß, dass er falsch handelt und fortfährt es zu tun, stolz das Haupt hebt und behauptet, dass gut ist, was böse ist und böse ist, was gut ist, schrecklich wird für ihn das Urteil sein. Bleibe an Mich gedrückt, Meine kleine Braut, dein anbetendes Gebet ist Mir wohlgefällig. Genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, heute bitte Ich euch den Blick auf die Schönheit der Natur zu richten, die euch umgibt, betrachtet das Wunder des Frühlings und freut euch weil ihr begreift, dass Gott die Menschheit liebt, dass Er das Leben neu erblühen lässt. Kinder, geht nicht frostigen Herzens und gleichgültig an einer blühenden Pflanze vorüber. Geliebte Kinder, erkennt durch die Natur, das wunderbare Wirken Gottes.

Meine kleine Tochter sagt Mir: In dieser Frühlingszeit entzücken mich die Wunder der Natur, die erwacht. Das Herz jubelt, wenn es das festliche Zwitschern der Vögel hört und die Schwalben sieht, die zu ihrem Nest zurückkehren. Ich schaue in den leuchtenden Himmel und mein Blick wird ein Lied des Lobes und des Dankes an Gott. Ich denke: der Mensch hat Gott immer enttäuscht mit seinem leeren Verhalten und gegenwärtig tut er es noch mehr. Wie kann er so viele Wunder unter seinen Augen sich vollbringen sehen und kalt bleiben, es wagen zu sagen und wiederholen: Der Zufall hat dies alles vollbracht, nur der Zufall ist der Ursprung des Universums, der Mensch stammt vom Affen ab. Allerliebste Mutter, wie sehr lassen diese törichten Worte erzittern, die wiederholt und wiederholt werden, in die Bücher geschrieben werden und die neuen Generationen nähren. Heiligste Mutter, gewiss schmerzt Gottes Heiligstes Herz sehr. Ich preise Seine Geduld, der geduldigste, der klügste, der gütigste und zärtlichste Mensch hätte bei solch einem leeren und törichten Benehmen an die härteste und strengste Strafe gedacht, der Allerhöchste Gott jedoch erträgt noch und geduldet. Gewiss, die törichten Menschen verdienten es in einem einzigen Augenblick von der Erde weggefegt zu werden, aber Gott wartet noch auf ihre reuevolle Umkehr, nicht nur, Er reicht ihnen die Nahrung, den Trank, das wunderbare Bild eines Universums, das von immer neuem Leben pocht. Geliebte Mutter, ich will Dir nahe sein, unter Deinem Mantel bleiben, ich will mich Deinem fortwährenden Lob anschließen, dem Lied des Dankes, das wie reines Wasser immerfort aus Deinem Wunderbaren Herzen quillt, Ich will mich Dir in der fortwährenden Anbetung anschließen.

Geliebte Kinder Meines Herzens, dies wünsche Ich: dass ihr Mir nahe bleibt um gemeinsam zu beten, gemeinsam den Heiligsten Sohn anzuflehen. Viele Gebete, viele Fürbitten werden eine Milderung der Strafen erlangen. Geliebte Kinder, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was den Gedankenlosen der Erde geschehen wird, wenn sie sich nicht rasch ändern. Flehen wir Jesus an, auf dass Er nicht aufhöre, die besonderen und einmaligen Gnaden für die Bekehrung der Sünder, herabfallen zu lassen. Geliebte Kinder, durch die glühenden Gebete könnt ihr wunderbare Gnaden des Heils erlangen. Denkt an die Verheißung Jesu, denkt auch an die Verheißungen des Vaters. Setzt euch stark ein, Kinder, in dieser Zeit darf kein Augenblick verloren werden, die Seelen gehen verloren, geliebte Kinder, jeden Tag gibt es Seelen die in den Abgrund der Verzweiflung stürzen. Denkt daran, wirkt mit allen Kräften für das Heil der armen Sünder.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wir wollen alles tun, damit niemand mehr in das schreckliche Feuer der ewigen Verdammnis falle. Hilf uns, kühn zu sein im Guten und bereit zum Opfer für das Heil der Seelen.

Darum bitte Ich euch, geliebte Kinder, gemeinsam loben wir Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HI. Jungfrau Maria